

Die Botschaft der Taube

Jetzt ist es gedruckt: „Das Buch der bunten Federn“. Schüler der Kehler Albert-Schweitzer-Schule haben es zusammen mit Britta Meinke und Wolfram Fuchs gestaltet. Es ist ihr zweites Werk.

VON HANS-JÜRGEN WALTER

Kehl. Sie ist etwas Besonderes, die 78. Sitzung von Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung Kehl (BSK) am Dienstag in der Mensa der Albert-Schweitzer-Schule. Nicht nur die Sitzordnung im „Corona-Abstand“ hat Premiere, sondern auch das „Buch der bunten Federn“. Druckfrisch stellen es Britta Meinke, Kunsttherapeutin und Sozialpädagogin, sowie Rektor Wolfram Fuchs den BSK-Vertretern vor. Zusammen mit zehn weiteren Institutionen hatte die Bürgerstiftung die Umsetzung des Buches unterstützt - wie auch schon das Vorgängerbuch.

Exemplarisch dargestellt

„Um was es in beiden Büchern geht“, erläutert Rektor Fuchs, „ist in der Mensa exemplarisch in Bildern und Objekten dargestellt, von den Kindern mit ihrer Lehrerin Britta Meinke hergestellt.“ Seit mehreren Jahren schon beschäftigt sich die Schule damit, wie ihre Schüler mit den Herausforderungen durch Umweltbelastungen, weltweite Spannungen und bedrohliche Nachrichten sinnvoll umgehen können. Es geht um die Zukunft von Kindern und Enkelkindern und darum, „dass sie jetzt schon lernen, ihr Leben auf dieser Erde in die Hand zu nehmen und sie mitzugestalten“, sagt Fuchs.

Aus diesen Überlegungen ist 2017 das Bilderbuch „Die Taube mit den bunten Federn“ entstanden, das von einer unglücklichen Taube handelt. „Es ist ein Märchen“, erklärt Meinke. „Wir wollten aber, dass es kein Märchen bleibt. Und so entstand das Folgebuch.“

Im zweiten Teil fungiert die Taube als Brieftaube und „überbringt“ ihre Botschaft, indem sie ihre Federn (Ideen und Anregungen) auf ihre Umwelt „fallen lässt“. „Und so, wie eine Brieftaube in ihrem Schlag zurückkehrt“, zeigt Meinke auf, „so hoffen wir, dass uns viele Beiträge von Kindern, die auf unser Preisausschreiben reagieren, rapgeschickt werden.“

Denn mit dem Buch ist ein Preisausschreiben verbunden, an dem sich Kinder und Jugendliche aus der Region beteiligen können. Eine Jury wird die Einsendungen bewerten. „Ideen und Aktionen für junge Weltverbesserer“ ist der Untertitel des aktuellen Buches. In dieses „Praxis-Buch“ sind ausschließlich Projekte aufgenommen, die an der Albert-Schweitzer-Schule stattgefunden haben. Sie sollen als Anregung für die Teilnahme am Preisausschreiben dienen.

STICHWORT

Inhaltsangabe des Buches

„Der Mensch ist nicht das Maß aller Dinge, sondern Leben inmitten von Leben, das auch leben will.“ Das Zitat von Albert Schweitzer haben sich die Schüler zum Vorbild für ihre Projekte genommen, die das Thema Umwelt in den Fokus des Buches „Die Taube mit den bunten Federn“ stellen.

Der Lesestoff ist geeignet für Kinder ab fünf Jahren. Er ist aber gleichermaßen interessant für Erwachsene, die neben Wissensvermittlung auch Hilfestellung erhalten, wie sie kindgerecht den Umgang mit der Umwelt und die Zusammenhänge erklären können. Eindrucksvoll sind



Rektor Wolfram Fuchs und Kunsttherapeutin Britta Meinke von der Kehler Albert-Schweitzer-Schule präsentieren das neue Buch vor den Vertretern der Kehler Bürgerstiftung.

Foto: Hans-Jürgen Walter

Die Kehler Schulen erhalten ein Exemplar. Grundgedanke ist die Beschäftigung mit dem sogenannten Schmetterlingseffekt: Bereits eine ganz kleine Handlung, wie der Flügelschlag eines Schmetterlings, kann unglaublich große Auswirkungen zur Folge haben.

Aus den „bunten Federn“-Sammlungen soll eine Trilogie entstehen. Nicht alle Ideen und Projekte der Albert-Schweitzer-Schüler konnten im aktuellen Buch untergebracht werden. Diese und die prämierten Einreichungen von Kindern und Jugendlichen aus dem Ortenaukreis sollen im dritten

Teil der Buchreihe veröffentlicht werden, der für 2023 geplant ist.

Ort der Freizeit

Geplant ist laut Fuchs auch schon ein weiteres Schul-Projekt: ein Lernwald. Es geht darum, was der Wald alles bietet, welchen Nutzen er hat, aber auch dass er ein Ort für die Freizeit ist. „Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ - „Dieses afrikanische Sprichwort drückt unser Anliegen wunderbar aus“, betont

Meinke. Dem Gefühl der Ohnmacht, das Kinder angesichts der Probleme auf der Welt beschleicht, soll etwas entgegengesetzt werden. „Mit vielen kreativen und einfachen Aktionen, Spielen, Tipps und Ideen soll »Das Buch der bunten Federn« junge Weltverbesserer dazu anleiten“, fasst die Kunsttherapeutin zusammen, „mit Tieren und Natur achtsam umzugehen und alleine oder im Team aktiv zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen.“

„Unser Wunsch ist es“, ergänzt Fuchs, „dass wir mit unseren Büchern bei den Kindern das Bewusstsein dafür wecken, wie wichtig sie und ihre guten Gedanken und Taten für ihre Umwelt sind, und dass auch sie schon etwas bewirken können.“

INFO: Das „Buch der bunten Federn“ von und mit Kindern der Albert-Schweitzer-Schule Kehl gestaltet und herausgegeben von Britta Meinke und Wolfram Fuchs, ist in der Buchhandlung Baumgärtner in Kehl und beim Förderverein der Schule für 14 Euro erhältlich.

STICHWORT

Bedingungen für die Teilnahme

Am Preisausschreiben „Die vier bunten Federn“ können sich Vorschul- und Grundschul Kinder, Jugendliche und Klassen aus der Ortenau beteiligen.

Sie dürfen die leeren Aktionsseiten im „Buch der bunten Federn“ kopieren, ausfüllen und mit ihrem Werk einbinden.

Die Ideen mit Fotos und selbst gemalten Bildern zum Thema Umwelt- und Tierschutz sowie einem guten sozialen Miteinander können an die Albert-Schweitzer-Schule, Rustfeldstraße 12, in Kehl verschickt werden.

Eingesendet werden können die Werke in den Jahren 2020, 2021 und 2022 bis zum jeweiligen Stichtag, dem 31. Juli.

Die besten Vorschläge aller Einreichungen werden von einer Jury prämiert. Für die Einsender gibt es Preise zu gewinnen.



Im zweiten Teil der Trilogie stehen Umwelt- und Tierschutz im Mittelpunkt. Die Schüler haben das Buch selbst illustriert.

Foto: Albert-Schweitzer-Schule

auch die von den Kindern mit viel Fantasie gemalten Bilder, verständlich formuliert sind die Texte.

Auf über 100 Seiten ist übersichtlich, klar gegliedert und durch überlegt eingesetzte Farben einladend und zielführend dargestellt, wie die vier Federn einer Taube Auswirkungen auf die Elemente haben: Blau für das reine Wasser, Grün für saubere Luft, Pflanzen- und Naturschutz, Gelb für einen guten Umgang mit Tieren, Rot für ein freundschaftliches Miteinander.

Verschiedene Aktionen werden vorgeschlagen wie Stoff anstelle von Plastik,

Veggie-Tage, Fische aus Ton herstellen, ein Natur-Suchspiel, Igelhaus oder Insektenhotel bauen und weitere Tipps zum Basteln, etwa ein kleines Boot aus Korken oder eine Jahreszeiten-Farb-Uhr. Es gibt ein Quiz über Delfin, Storch, Wildkräuter- und Albert Schweitzer.

Rezepte verraten, wie leckere Zucchini-Chips oder Wildkräuterzalt hergestellt werden. Schließlich sind in dem Buch „Aktionsseiten“ enthalten, die für die Teilnahme am Preisausschreiben von Kindern und Jugendlichen kopiert und entsprechend ausgefüllt werden können.